



21.3.2018

Deniz the Menace

Sehr geehrte Frau Weidel, sehr geehrter Herr Gauland,

Sie sind unsere letzte Hoffnung in diesem Land voller fremdgesteuerter Ignoranten, welche die drohende Katastrophe nicht wahrhaben wollen. Die Flüchtlinge sind schon schlimm genug, aber die perfidesten Ausländer sind die in Deutschland geborenen: Cem Özdemir, Aydan Özoğuz, Kaya Yanar und all so was, die aus lauter Gehässigkeit akzentfrei und perfekt deutsch sprechen (besser als manche AfD-Wähler). Einer von denen, ein gewisser Deniz Yücel, hatte 2011 in einem Zeitungsartikel seine nicht nur klammheimliche Freude ob des infolge selbstverschuldeter Kinderlosigkeit absehbaren Aussterbens der Deutschen bekundet. Am 22. Februar unternahmen Sie eine letzte verzweifelte Anstrengung, den Untergang abzuwenden, und flehten die Bundesregierung kniefällig an, Yücel's Elaborat zu missbilligen, ihn auszubürgern und standrechtlich erschießen zu lassen. All dies schlug natürlich fehl: zum einen, weil es gar keine handlungsfähige Bundesregierung gab; zum anderen, weil ohnehin alle gegen Sie sind.

Wes Ungeistes Kind Yücel ist, bewies er auch in einem Artikel von 2012, worin er Ihrer Lichtgestalt Thilo Sarrazin einen möglichst nachhaltigen Schlaganfall wünschte. Er selbst versucht nun, sich als Unschuldengel hinzustellen: Als vor 45 Jahren in Deutschland Geborener und hier Aufgewachsener sei er durch und durch deutsch - was denn sonst? Seine vorgeblichen Hasstiraden seien in Wahrheit einfühlsamer Ausdruck der typisch deutschen Todessehnsucht, in der Nachfolge von Johann Sebastian Bachs „Ich freue mich auf meinen Tod“ über Novalis' „Sehnsucht nach dem Tode“ bis Rainer Maria Rilkes „Todes-Erfahrung“. Er sei nur ein abgeklärter Mahner der Vergänglichkeit: Memento mori, vanitas vanitatum! Alles Ausreden. Mit seinem irrational wutschnaubenden Bestreben, eine missliebige Ethnie und Individuen einer finalen Lösung zuzuführen, stellt Deniz der Totmacher sich vielmehr in eine große Tradition der deutschen Geschichte. (Aber wem sage ich das.) Doch vielleicht ist deutsch sein für ihn weniger eine Frage der Sozialisierung als vielmehr der Rassereinheit: „Wer Deutscher ist, bestimme ich!“ (Aber wem sage ich das.) Seine Hetzschriften atmen den Geist Luther'scher Vernichtungsfantasien, und seine von dumpfbackigen Stammtisch-Klischees strotzende antideutsche Paranoia hat den anheimelnden Charme von Pegida mit umgekehrtem Vorzeichen. Als in der Wolle gefärbter Wessi, der noch das uneinheitliche Goldene Zeitalter erleben durfte, hackt er insbesondere auf den Ostdeutschen herum - eine durch 44 Jahre Inzucht degenerierte Subspezies des Homo germanicus.

Die Öffentlichkeit verdreht nur die Augen und rümpft die Nase über Sie und Ihre Fraktion, nicht würdigend, dass es vor allem Ihr aufopferungsvolles Verdienst war, wenn der Bundestag nach seiner Wahl überhaupt noch rudimentär wahrgenommen wurde: die 709 in ein Paralleluniversum außerhalb des Raum-Zeit-Kontinuums Versprengten - 5 Monate lang das überflüssigste Parlament der Welt.

In derselben Bundestagssitzung am 22. Februar trat das ganze grauenhafte Ausmaß der von Yücel losgetretenen Verschwörung zutage: PDS und Grüne brachten Gesetzentwürfe ein, wodurch Reklame für Abtreibungen straffrei sein soll; die SPD zog am 2. März nach (die Sozen sind halt immer etwas hintendran). Offensichtlicher geht es nicht: Um die Auslöschung der Deutschen zu beschleunigen, will das breite Linksbündnis alle Nachschubwege abschneiden, indem es Entbindungen unterbindet. Refugees welcome, Embryos raus!

Sie allein stellen sich Hermann-gleich schützend vor das deutsche Volk, wild entschlossen, den Genozid abzuwenden - aber steht das deutsche Volk auch hinter Ihnen? Lohnt sich Ihr selbstloser Einsatz, sind die Deutschen Ihrer überhaupt wert und würdig? Nur 12,6 % der Wähler stimmten für die AfD, hinzukommen 9,2 % PDS-Wähler. Insgesamt wünschen sich also lediglich 21,8 % eine Rückkehr zu Diktatur, Provinzialismus und Kleinkariertheit. Demgegenüber sind 78,2 % der Deutschen unvölkisches, EU-orientiertes, lebensunwertes Demokratengeschmeiß, die eher auf den Strich gehen und in einen Haufen Hundekacke fassen würden, als sich mit der AfD einzulassen. Mit solchem Abschaum lässt sich doch kein

Staat machen (jedenfalls keiner in Ihrem Sinne). Für dieses Pack wollen Sie sich einsetzen? Nie und nimmer! Daher müssen Sie zunächst das deutsche Volk einer radikalen Grundsanierung unterziehen. Hierzu empfehle ich Ihnen, den von Yücel und dem Breilibü konzipierten Masterplan aufzugreifen und für Ihre Zwecke umzumünzen: Sämtliche undeutschen Schwangerschaften werden verboten und ggfs. abgebrochen, Fortpflanzung wird ausschließlich AfD-Anhängern bewilligt, Parteigenossen und -innen erhalten einen Bonus in Form einer zusätzlichen Geburt. Bis die Demokratenmischpoke durch natürlichen Abgang eliminiert ist, würde es allerdings, wenn nicht 1000, so doch fast 100 Jahre dauern - viel zu lange. Zur Abrundung der ideologischen Populationsbereinigung müssen Sie daher eine weitere drakonische Maßnahme exekutieren: flächendeckende Abtreibung. Postnatal.

Siehe auch:

Kinder-Geld (www.kampfschrift.de/sonstiges/kinder-geld.htm)

Kinder, los! (www.kampfschrift.de/sonstiges/kinder_los.htm)

Weitergabe, Veröffentlichung jeglicher Art und Verlinkung dieses Textes sind mit Autoren- und Quellenangabe ausdrücklich erwünscht!